



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00271**
Datum: 03.09.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11118/58110220
Verfasser: FB Sicherheit/Finanzen
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	22.10.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.10.2019	öffentlich Entscheidung

Betreff: Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 im FB 37 Sicherheit - Rettungsdienst

Beschlussvorschlag:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2019 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.12701 Rettungsdienst (HHPL Seite 234)
Sachkontengruppe 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von **3.930.000 EUR**.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 19_0-370_2 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz (HHPL Seite 240)
Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen in Höhe von **3.930.000 EUR**.

Die zusätzlichen Aufwendungen werden durch die Kostenträger des Rettungsdienstes refinanziert.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.12701 Rettungsdienst (HHPL Seite 234)

Sachkontengruppe 43* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von **138.000 EUR**
und Sachkontengruppe 44* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und
Kostenumlagen in Höhe von **3.792.000 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

Finanzstelle 19_0-370_2 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz (HHPL Seite 240)

Finanzpositionsgruppe 63* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von **138.000 EUR**
und Finanzpositionsgruppe 64* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und
Kostenumlagen in Höhe von **3.792.000 EUR**.

Egbert Geier
Bürgermeister

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

Auszahlungen an die Leistungserbringer könnten in 2019 nicht mehr getätigt werden.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)	2019	3.930.000,00	1.12701
	Aufwand (gesamt)	2019	3.930.000,00	1.12701
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)	2019	3.930.000,00	19_0-370_2
	Auszahlungen (gesamt)	2019	3.930.000,00	19_0-370_2

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Begründung:**I.) überplanmäßige Aufwendungen FB Sicherheit - Rettungsdienst**

Produkt	Ansatz lt. Haushaltsplan 2019 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2019 -EUR-
1.12701 Rettungsdienst 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.336.300	3.930.000	16.266.300

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen zu I.) erfolgt durch folgende Mehrerträge:

Produkt	Ansatz lt. Haushaltsplan 2019 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehrertrag -EUR-	Neuer Ansatz 2019 -EUR-
1.12701 Rettungsdienst 43* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.414.961	138.000	7.552.961
44* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kosten-erstattungen und Kostenumlagen	10.300.200	3.792.000	14.092.200

II.) überplanmäßige Auszahlungen Finanzstelle 19_0-370_2 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz

Finanzstelle	Ansatz lt. Haushaltsplan 2019 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2019 -EUR-
19_0-370_2 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz 74* Sonstige Auszahlungen	13.092.216	3.930.000	17.022.216

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen zu II.) erfolgt durch folgende Mehreinzahlungen:

Finanzstelle	Ansatz lt. Haushaltsplan 2019 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehreinzahlung -EUR-	Neuer Ansatz 2019 -EUR-
19_0-370_2 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz			
63* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.210.697	138.000	8.348.697
64* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.542.020	3.792.000	14.334.020

zu I. und II.: Sachliche Notwendigkeit und zeitliche Unaufschiebbarkeit

Die Mehraufwendungen resultieren aus den gesteigerten Aufwendungen zur Vergütung der Leistungserbringer im Rettungsdienst.

Bei der Ermittlung des Ansatzes für das Haushaltsjahr 2019 hat sich der Fachbereich Sicherheit an den Vorjahresansätzen, unter Berücksichtigung einer Aufwandssteigerung von 30 Prozent, orientiert. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung lagen die Ergebnisse der Budgetverhandlungen der Leistungserbringer noch nicht vor, so dass die Realzahlen nicht abschätzbar waren.

Aufgrund dieser späten Bekanntgaben der Verhandlungsergebnisse konnten Änderungen der Haushaltsplanung nicht mehr vorgenommen werden.

Begründet durch die vertraglichen Vereinbarungen mit den Leistungserbringern des Rettungsdienstes sind die Aufwendungen, gegenüber den Leistungserbringern, zwingend zu leisten.

Nachweis der Deckung

Mit der Unterzeichnung der Entgeltvereinbarung von ASB, DRK und Ambulance Merseburg, durch die Kostenträger des Rettungsdienstes, erfolgt eine Umsetzung der in den Vereinbarungen geregelten Aufwendungen zur Leistungserbringung.

Familienverträglichkeit: keine Auswirkungen